

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

»Nun sag‘, wie hast du’s mit der Gewalt?« Religionen zwischen Gewaltausübung und Gewaltverzicht

Moderation:

Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken
(Hamburg, Potsdam)

Krieg vermeiden, Frieden suchen.
Gewalt und Gewaltfreiheit in der
jüdischen Tradition

Rabbiner Prof. Walter Homolka PhD
PhD DHL (Potsdam)

Recht und Gerechtigkeit.

Kennzeichen christlicher Friedenslehre
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven
(Hamburg)

Vielfältige Antworten: Die christlichen
Kirchen zwischen Gewaltverbot und
Beistandspflicht

Prof. Dr. Friedrich Lohmann
(München)

Für die Freiheit und das Recht der
Anderen. Islamische Antworten auf
religiöse Gewalt

Prof. Dr. Armina Omerika
(Frankfurt a.M.)

Zur Bedeutung der Religionen in ge-
genwärtigen militärischen Konflikten

Brigadegeneral Kai Ronald
Rohrschneider (Augustdorf)

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr (ZMSBW)

Durchführung: Dr. phil. Lic. theol. Markus Thureau
(ZMSBW)

Veranstaltungsort: Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr (ZMSBW)
Haus 12: Seminarraum und
Hans-Meier-Welcker Saal
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung unter: zmsbwtagungsmanagement@
bundeswehr.org

Kontakt: MarkusThureau@bundeswehr.org



Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam

Stand: 28. Juli 2016

16. bis 17. November 2016

Programm

Mittwoch, 16. November 2016

- 13.00 Uhr Begrüßung
Dr. Hans-Hubertus Mack
Kommandeur ZMSBw
- 13.05 Uhr Thematische Einführung
Dr. Markus Thureau (Potsdam)
- 13.15 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Gewalt im Namen Gottes?
Die Monotheismusthese in der Kritik
Prof. em. Dr. Micha Brumlik (Berlin)
- 14.15 Uhr **Gewaltlegitimation in und durch religiöse Texte**
Moderation: *Dr. Markus Thureau*
Gewalt in der Bibel
Prof. Dr. Thomas R. Eißner
(Vallendar, Koblenz)
Gewalt im Koran
Dr. Amir Dziri (Münster)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Religiös motivierte Gewaltkonflikte in Geschichte und Gegenwart**
Moderation:
Dr. Frank Reichherzer (Potsdam)

- Die politisch-religiöse Ambivalenz der nordirischen Konfliktgeschichte
Dr. Corinna Hauswedell
(Bonn, Heidelberg)
- Die Rolle der Religion in Gewaltkonflikten im Nahen und Mittleren Osten 1979–2016
Dr. Bernd Lemke (Potsdam)
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**
Begrüßung
Dr. Hans-Hubertus Mack
Kommandeur ZMSBw
Einführung
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Leitender Wissenschaftler ZMSBw
- 18.15 Uhr Gewalt und Gewaltfreiheit in den Religionen
Dr. Franz-Josef Overbeck
Katholischer Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr,
Bischof von Essen
- 19.30 Uhr Empfang

Donnerstag, 17. November 2016

- 09.00 Uhr **Religion und Gewalt in politik- und sozialwissenschaftlicher Perspektive**
Moderation:
Dr. Gerhard Kümmel (Potsdam)
Gewalt denken.
Zur Verhältnisbestimmung von Religion und Gewalt in der Theorie
Dr. Johannes Vüllers
(Konstanz)
Gewalt erfahren. Zur Bedeutung der eigenen moralischen Standpunktfähigkeit in riskanten Einsatzszenarien
Dr. Anja Seiffert (Potsdam)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Gewalt gegen Religion – eine wenig beachtete Realität
Prof. em. Dr. Heinz-Günther Stobbe
(Münster)